

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

12
SEITEN RUND
UM WOHNUNG,
HAUS UND
GARTEN

**Zeit für eine
»Freilicht-Oase«**

Seite 5

**Sommervergnügen
ohne Störenfriede**

Seite 8

**Regenwasser speichern
und optimal nutzen**

Seite 11

Foto: AdobeStock

EDITORIAL



Zum Thema »Bauen & Wohnen« gehören nicht nur Wohnung, Haus und Garten, sondern auch das gesamte Umfeld, in dem wir leben. Und das sind nun mal auch unsere

Straßen. Besonders eine davon ist in den letzten Wochen bei den Bürgern und in der Presse immer wieder „hochgekocht“ – die Cuxhavener Friedrich-Carl-Straße.

Inzwischen haben die Verantwortlichen Tatsachen geschaffen. Einfach so. Weil sie's können. Das schöne, historische Kopfsteinpflaster ist ein für allemal unter einer hässlichen Asphaltschicht begraben. Der Frechheit Höhepunkt: Man deklariert einen solchen Frevel auch noch als „Instandhaltungsmaßnahme“!

Woher nehmen diese „Stadtverschönerungsexperten“ eigentlich ihre Arroganz, komplett zu ignorieren, was nicht nur die Anlieger wollten, sondern auch ein Großteil der Cuxhavener? Warum haut der Oberbürgermeister nicht einfach mal dazwischen und setzt durch, wofür er gewählt wurde? Warum klopft er dem Cuxhavener „Oberbaumeister“ nicht endlich kräftig auf die Finger und macht ihm klar, dass er eigentlich schon genug Unsinn verzapft hat?

Irgendwer hat einmal gesagt „Wir leben zwar in der Provinz, handeln deshalb aber noch lange nicht provinziell“. In Cuxhaven ist eher das Gegenteil der Fall!

Leider ist die nächste Kommunalwahl erst Ende 2026. Stünde sie kurz bevor, würden sich unsere „Volksvertreter“ in Cuxhaven wundern...

Trotzdem eine gute Zeit, vor allem aber Gesundheit, wünscht Ihnen

Ihr
Godehard Ahrens

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE

Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service

Jetzt Termin vereinbaren.
04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern

Kabelfernsehen ab Juli 2024

Abgerechnet wird nicht mehr über die Nebenkosten



Ab 1. Juli bestimmen Mieter selbst über ihren Anbieter für TV-Empfang. Foto: Jonas Leupe/Unsplash/akz-o

Mieter, die sicherstellen wollen, dass sie ab Juli 2024 nicht vor schwarzen TV-Bildschirmen sitzen, sollten jetzt aktiv werden. Aufgrund der Abschaffung des Nebenkostenprivilegs bestimmen sie künftig selbst über den TV-Anbieter – nicht mehr der Vermieter.

Konsequenz: Sammelverträge für Kabel-TV in Mehrfamilienhäusern beispielsweise sind damit passé. Wer sich nicht rechtzeitig um einen eigenen Vertrag kümmert, guckt daher ab 1. Juli 2024 womöglich ins Leere.

„Jetzt handeln und sich die derzeitigen, attraktiven Angebote der Anbieter sichern“, rät deswegen die Zentrale der Elektrofachhandelskooperation expert.

Vom Wegfall des sogenannten Nebenkostenprivilegs sind bundesweit rund 12,5 Millionen Haushalte betroffen. Hintergrund ist eine Stärkung der Mieter-Rechte: Sie können künftig frei darüber ent-

scheiden, wie und welches TV-Programm sie empfangen möchten. Vermieter dürfen Beiträge, etwa für Kabel-TV-Kosten, nicht mehr pauschal über die Nebenkostenabrechnung umlegen.

Die Änderungen des Telekommunikationsgesetzes traten bereits im Dezember 2021 in Kraft. Damals wurde allerdings noch eine Übergangsfrist bis Juni 2024 eingeräumt.

Individuelle Verträge für Mieter

Die neue TV-Freiheit bedeutet jedoch, dass jede Mietpartei künftig individuelle Verträge mit dem gewünschten TV-Anbieter abschließen muss. Das gilt auch für alle, die mit der bisherigen Lösung zufrieden waren.

Bestehende Sammelverträge enden auf jeden Fall zum 30. Juni

Die Folge: Wer nichts unternimmt, steht dann unter Umständen ohne funktionierenden TV-Empfang da. Experten empfehlen deshalb, sich

frühestmöglich mit dem Thema zu beschäftigen.

Positiv ist, dass die TV-Anbieter potenzielle Neukunden aktuell mit attraktiven Angeboten umwerben. Das bietet gute Chancen, um für das eigene Nutzerprofil den optimalen Anbieter zu günstigen Preisen zu finden.

Es erwartet Sie ein riesiges Angebot

Das Angebot geht dabei heute längst über das klassisch lineare TV-Programm, etwa beim herkömmlichen Kabel-Empfang, hinaus. Auch Kombinationen mit Streaming-Anbietern oder zusätzliche, speziell auf die Wünsche der ganzen Familie abgestimmte Inhalte sind möglich.

Lassen Sie sich am besten bei einem Ihrer örtlichen Fachhändler persönlich dazu beraten, welche Lösungen zu Ihren individuellen TV-Ansprüchen und Wünschen passen. (akz-o)

Ansprechpartnerin für Donnerstags-Themenbeilagen und Sonderveröffentlichungen:
Sandra Tocha · Tel. 04721-585209
Fax 04721-5854209 · stocho@cuxonline.de

und
Sascha Michels · Tel. 04721-585301
Fax 04721-5854301 · smichels@cuxonline.de

Digitale Veröffentlichung unter: www.cnv-medien.de/https://www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2 · 27472 Cuxhaven

Geschäftsleitung: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt
Ulrike von Holten (stellv.)

Redaktion, Gestaltung, Satz, DTP: Godehard Ahrens

Druck: Druckzentrum Nordsee
Am Grollhamm 4 · 27574 Bremerhaven

Auflage: 12.625 Exemplare © 2024 Alle Rechte beim Verlag

Mehr Komfort –
weniger Heizenergie

Fußbodenheizung einfach nachrüsten

Wer sein Eigenheim saniert, wünscht sich mehr Wohnkomfort und niedrigeren Energiebedarf. Kein Wunder, dass viele Besitzer älterer Immobilien über den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung nachdenken. Sie nutzt den ganzen Boden als Heizfläche, die Vorlauftemperaturen können deutlich niedriger sein. Deswegen ist die Fußbodenheizung auch ideal in Kombination mit einer Wärmepumpe.

Für die Renovierung in Bestandsgebäuden bieten sich vor allem Dünnschichtsysteme mit geringer Aufbauhöhe von 20 bis 25 Millimetern an. „Dadurch haben die



Die wohlige Wärme einer Fußbodenheizung wirkt einladend und senkt die Heizkosten. Für die Renovierung gibt es heute durchdachte Systeme, die sich dank des dünnenschichtigen Aufbaus auch nachträglich einbauen lassen. Foto: Saint-Gobain Weber / txn

Systeme sehr kurze Reaktionszeiten und funktionieren auch im energiesparenden Niedertemperatur-Bereich“, erläutert Maurice Bonfrere, Leiter Produktmanager Fliesen- und Bodensysteme beim Baustoffhersteller Saint-Gobain Weber. Basis dieser Fußboden-

heizungen sind selbstklebende Trägerelemente, in die sich einfach Heizrohre einklicken lassen.

Die Rohre werden dann mit einer selbstverlaufenden Ausgleichsmasse übergossen. Nach kurzer Zeit lassen sich die Systeme be-

reits aufheizen und nach wenigen Tagen können sie mit Fliesen, Parkett, PVC, Vinyl oder Linoleum belegt werden. Die Modernisierung für mehr Energieeffizienz wird vom Staat mit attraktiven Zuschüssen gefördert. Ihr HKS-Fachmann weiß mehr (txn)

Unabhängig dank eigener Stromerzeugung

Solkraftwerke als Balkonverkleidung oder Zaun verbreiten sich immer schneller



Eine Verkleidung aus Photovoltaikelementen gewinnt umweltfreundliche Energie, die bares Geld spart und dazu noch das Klima schützt. Foto: DJD/www.solarcarporte.de

Bares Geld sparen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun: Diese Argumente überzeugen immer mehr Haushalte, selbst zum Energieerzeuger zu werden. So hat sich die Zahl der Balkonkraftwerke in Deutschland 2023 gegenüber dem Vorjahr auf 260.000 Anlagen verdreifacht, berichtet die Bundesnetzagentur.

Gut 70 Prozent der neuen, privaten Solaranlagen werden inzwischen mit einem Stromspeicher kom-

biniert – so lässt sich die selbst gewonnene Energie auch nach Einbruch der Dunkelheit nutzen. Dieser Trend wird sich fortsetzen.

Unabhängige Stromversorgung aus erneuerbaren Quellen

Neben der Balkonverkleidung bieten sich auch Solarzäune an, die als Sichtschutz dienen und gleichzeitig einen Großteil des eigenen Energiebedarfs abdecken, denn die Systeme für die grüne Stromerzeugung sind immer leis-

tungsstärker und effizienter geworden. „Selbst bei einem bewölkten Himmel erzeugen hochwertige Module laufend Ökostrom, der sich entweder direkt nutzen oder für später speichern lässt“, so Experten.

Vorsicht bei vermeintlichen Schnäppchen-Angeboten!

Lassen Sie sich besser umfassend von einem Fachbetrieb beraten, der die Leistungsfähigkeit einer Solaranlage auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmt.

Hier ein Beispiel für die Effektivität moderner Solaranlagen: 25 Meter hochwertiger Duplex-Solarzaunelemente können einen jähr-

lichen Solargewinn von bis zu 4.000 Kilowattstunden erzielen!

Auf langlebige Qualität achten

Außerdem empfiehlt es sich, bei der Technik genau auf die Details zu achten. So zum Beispiel auf die Herkunft. Die qualitativ hochwertigen Produkte aus deutscher Fertigung lassen sich an Balkonen oder auf Fassadenflächen ebenso nutzen wie als Zaun, als Carport- oder als Terrassendach. Die Hersteller gewähren auf ihre Anlagen eine oft bis zu 30-jährige Garantie und bietet im Falle von Glasbruch kostenlosen Ersatz an. Auch die Optik der Solaranlagen lässt sich inzwischen in den Baustil des Hauses integrieren. (DJD/GA)

ms / energy GmbH

Dein regionaler Elektromeisterfachbetrieb für Erneuerbare Energien

Beratung, Verkauf, Installation, Inbetriebnahme, Anmeldung und Wartung von:

- Photovoltaik-Anlagen
- Stromspeichersystemen
- PKW E-Ladestationen
- Infrarot-Heizungen



Papenstraße 26 - 27472 Cuxhaven - 0160 99767827 - info@ms-energy.eu

Fenstertausch: Geld und Energie sparen

Wer sich viel zuhause aufhält, profitiert besonders von der Möglichkeit, Heizkosten einzusparen. Fotos: DJD/REHAU Industries

Förderprogramme unterstützen bei der Renovierung

Wer in einem älteren Haus wohnt und langfristig den Verbrauch an Heizenergie reduzieren möchte, sollte über eine Fensterrenovierung nachdenken. Denn ein Tausch der alten Modelle gegen Fenster mit modernen, wärmedämmenden Profilen spart im Laufe der Zeit große Mengen an Heizenergie ein. Zudem gibt der Staat für solche energetischen Maßnahmen etliche finanzielle Hilfen, entweder in Form eines kostengünstigen Kredits oder als finanziellen Zuschuss, der die Anschaffungskosten neuer Fenster insgesamt mindert.

Keine Energie verschwenden

Das Prinzip ist einfach: Je weniger Wärme durch zugige Fenster ver-

loren geht, desto geringer fallen die Heizkosten über das Jahr aus. Hier spielt der sogenannte U-Wert der Profile eine wichtige Rolle: Je kleiner dieser ist, desto weniger Energie geht verloren.

Bei einem Wechsel von alten Holz- oder Kunststofffenstern hin zu Fenstern aus modernen Profilen, reduziert sich der Energieverlust allein durch den Austausch um bis zu 76 Prozent.

Finanzspritze für den Fenstertausch

Doch nicht nur der reduzierte Energieverbrauch kommt dem Kostenmanagement eines Haushalts zugute. Der Staat gewährt zudem speziell für den Fenstertausch verschiedene Förderprogramme. Die beiden wichtigsten Institutionen in Deutschland sind dafür die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).



Bei staatlichen Förderungen sollte man zwei Dinge beachten:

Erstens sind alle Gelder zweckgebunden, das heißt, sie müssen tatsächlich für den angegebenen Zweck ausgegeben werden.

Zweitens müssen Bauherren alle Hilfen zwingend vor dem Start der

Arbeiten beantragen. Bereits der Abschluss von Leistungs- oder Lieferverträgen gilt als Beginn der Maßnahme und danach wird kein Geld mehr ausgezahlt.

Die Beantragung und Bewilligung der Förderung bei Fenstersanierung oder -erneuerung sollte deshalb immer erster Schritt sein. (DJD)



Tischlerei . Bestattungen

· Fenster + Haustüren aus Kunststoff und Holz · Rollläden · Treppenbau · Zimmertüren · Möbelbau · Insektenschutz · Innenausbau

Telefon 047 24 - 312

Jacobistraße 55 · 27478 Cux-Lüdingworth · hentschel-heiko@t-online.de

Zeit für eine neue »Freilicht-Oase«

Fünf gute Tipps für Planung und Bau einer extra langlebigen Terrasse

Wer ein Haus besitzt, kennt es nur zu gut: Jedes Jahr gibt es etwas, das man erneuern könnte. Zu den am häufigsten renovierten Bereichen zählen unter anderem die Küche, das Bad und die Terrasse. Letztere wollten im Jahr 2023 rund 2,65 Millionen Deutsche in den nächsten ein oder zwei Jahren renovieren. Um mit einer neuen Terrasse viele Sommer lang zufrieden zu sein, sollten Sie vier Punkte beachten:

1: Material

Gerade im Außenbereich ist das richtige Material Grundvoraussetzung für die Haltbarkeit, denn die Beläge sind im Freien dauerhaft hohen Belastungen ausgesetzt:

Im Sommer werden sie durch die tägliche Nutzung strapaziert und stehen oft unter direkter Sonneneinstrahlung.

Im Winter trotzen sie Frost, Schnee und Regen. Hochwertige und robuste Terrassendielen sind deshalb das A und O. Neben Holz bietet sich dafür zum Beispiel moderne Holzverbundwerkstoffe an. Sie splintern nicht und haben eine pflegeleichte Oberfläche. Außerdem ist das Material besonders witterungsbeständig, ohne dass es lasiert oder geölt werden muss. Und reinigen lässt es sich ganz einfach mit Wasser und Bürste.

2: Individualisierung

Aber auch die Optik der Terrassendielen ist wichtig, denn schließlich sollen sie ja zur Umgebung und zum eigenen Geschmack passen.

Bei Holz kann man auf verschiedene Baumarten und Lasierungen zurückgreifen. Aber auch WPC-Dielen gibt es mit verschiedenen Oberflächen und in unterschiedlichen Farbtönen. Für die Ober-



Auf einer neuen Terrasse spielt sich im Sommer fast das ganze Leben ab. Genießen Sie es! Fotos: DJD/NATURinFORM/C. Böhm

flächen stehen neben Holzmassen auch edle Steinoptiken zur Verfügung.

3: Zubehör

Ob Holz, WPC oder ein anderes robustes Material: Einfach nur die Dielen in den Garten zu legen, genügt nicht.

Wichtig ist, dass auch die Basis der neuen Terrasse abgestimmt wird. Dazu zählen vor allem eine passende Unterkonstruktion und Abschlüsse. Auf jeden Fall sinnvoll ist es, eine eventuelle Beleuchtung gleich mit zu planen.

4: Nachhaltigkeit

Last but not least sollte man bei der Wahl der Terrassendielen auf deren Nachhaltigkeit achten. Hier hat der Werkstoff WPC die Nase vorn. Denn für dieses moderne

Material werden keine Bäume gefällt – WPC wird aus Holzfaserresten hergestellt.

Ideal ist, wenn diese aus 100 Prozent PEFC-zertifiziertem, heimischem Holz stammen, wie es bei den Dielen vieler Hersteller der Fall ist.

5. Der Fachmann steht Ihnen zur Seite

Schon bei der Planung einer neuen Terrasse sollten Sie einen Fachmann mit einbeziehen. Er hat die Erfahrung und berät Sie kompetent und individuell. Und – ganz wichtig – für die Montage bietet er Ihnen Gewährleistung. (DJD/GA)



Hochwertige Terrassendielen lassen sich leicht pflegen, sind extrem langlebig.

**Holz- und Kunststoffenster
Rolladen- und Innenausbau
Treppen
Möbelbau
Bestattungen
Schiffs-Innenausbau**

Straßdeich 2b · 21775 Ihlienworth
info@saborowski-ihlienworth.de
www.saborowski-ihlienworth.de



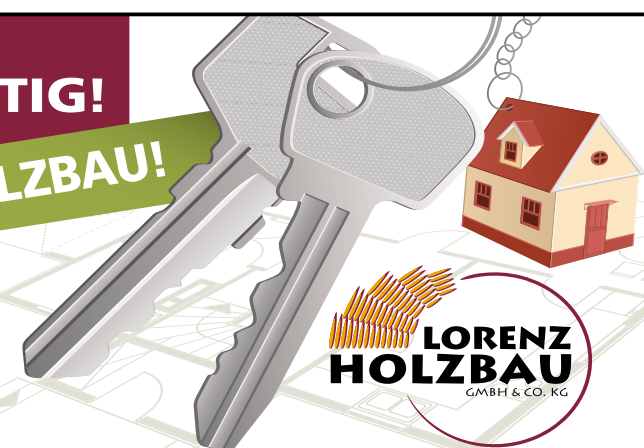
Telefon 047 55/ 634
Telefax 047 55/13 39

TISCHLEREI HEINZ SABOROWSKI GMBH & CO. KG

**WIR BAUEN
SCHLÜSSELFERTIG!**

MASSIVBAU + HOLZBAU!

- Blockhäuser
- Massivbau
- Holzrahmenbau
- Klima-Bodenplatten
- Zimmererarbeiten



LORENZ HOLZBAU GmbH & Co. KG | An der Mühle 9 | 21776 Wanna
Tel. 04757 820-133 | info@lorenz-holzhaus.de | www.lorenz-holzhaus.de



Renovieren statt rausreißen

Derselbe Boden, komplett neue Optik. Fotos: DJD/Parquetprofi, PALLMANN/zudem

Parkettprofi können Bodenbeläge aus Holz aufbereiten und neu gestalten

für eine nachhaltige Schutzschicht und gepflegte Oberflächen. Parkettexperten können zum Thema Renovierung beraten und die Arbeiten professionell sowie sauber ausführen.

Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann vor Ort. Er sagt Ihnen gerne mehr darüber. (DJD)



Wenn die Lust auf Veränderung im Zuhause wächst, muss dies nicht immer mit aufwendigen Arbeiten verbunden sein. Langlebige Parkett- oder Dielenböden aus Echtholz zum Beispiel lassen sich nach vielen Jahren der Nutzung wieder aufbereiten, statt sie rausreißen und komplett ersetzen zu müssen - das schont natürliche Ressourcen, spart Zeit und Geld.

Statt konventioneller Produkte zur Oberflächenveredelung gibt es heute natürliche Alternativen wie „Magic Oil Change“ auf Basis von Hanföl aus regionalem Anbau

BODENLOSE VIELFALT!

Gestalten Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Wohnraum.

WIR stehen drauf!



Verlegung und Verkauf von:

- Parkett
- Dielen
- Kork
- PVC
- Laminat
- Teppichboden
- Designbelag
- Vinyl
- Treppen
- Holzboden-Sanierung

Anfassen erlaubt: Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Blaue Straße 19, 21709 Burweg
Tel.: 0 4144/6989 930 Fax: 0 41 44/69 89 929
info@ms-bodenbelag.de
www.ms-bodenbelag.de

EXPERTENTIPP

Viel Komfortgewinn durch ergonomische Planung Ihrer Küche



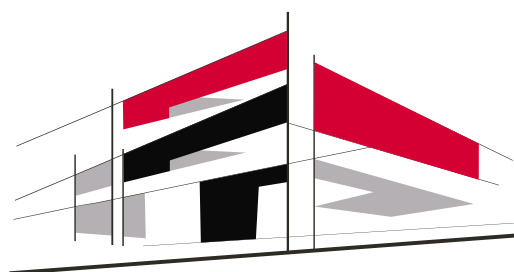
Höhenverstellbare Arbeitsplatten, kurze Laufwege und Küchengeräte auf Arbeitshöhe sorgen für mehr Spaß beim Kochen. Fotos: txn/kuechenspezialisten.de

Moderne Küchen verbinden Komfort und Design in besonderem Maße – Ergonomie spielt dabei eine wichtige Rolle. Schränke, Geräte und alltägliche Laufwege in der Küche sollten optimal an die Bedürfnisse der Benutzer angepasst sein. Doch wie gelingt das, wenn Personen unterschiedlicher Körpergröße die Küche nutzen?

Verschiedene Arbeitshöhen und höhenverstellbare Arbeitsplatten erleichtern die Küchenarbeit. Bei Geräten wie Geschirrspüler und Backofen achten Profis auf Einbau in Arbeitshöhe und clevere Hebemechanismen für eine rückenfreundliche Nutzung. Übrigens – schon ein einfacher Vollauszug macht aus Küchenschränken einen ergonomischen Stauraum.

Für mehr Komfort empfiehlt es sich, Oberschränke mit Klappen auszustatten. Diese öffnen sich nach oben und ragen nicht in den Arbeitsbereich hinein.

Durch die optimale Anordnung der Geräte und Schränke im sogenannten Küchendreieck (Vorrat, Spülen, Kochen) lassen sich die Arbeitsabläufe effizienter und so ergonomisch wie möglich gestalten. Wenn Laien eine Küche planen, wird daraus schnell eine jährliche Laufstrecke von fast 190 km. Deshalb ist es wichtig, schon vor der Küchenplanung die eignen Wege und Abläufe zu analysieren. Wer nutzt die Küche? Wird viel gekocht? Wie viele smarte Gadgets und Küchengeräte sollen eingebunden werden? Weitere Infos im Küchenfachhandel vor Ort. (txn)



Planungsbüro Hadeln GbR

Planung
Ausschreibung
Bauleitung
Sanierung

Deichstr. 44
21785 Belum

Telefon: 04752 841007
Mail: info@pb-hadeln.de



Mit Ökopflaster gegen Starkregen

Bestens vor Regen gewappnet: Ökopflaster lässt Regenwasser schnell versickern. Foto: Kann/txn

Die Auswirkungen der Klimaveränderung sind in Deutschland vor allem durch Hitzewellen und Starkregen spürbar. So werden nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes extreme Regenfälle in Deutschland in den kommenden Jahren um bis zu 50 Prozent zunehmen. Das bedeutet, dass der Boden immer mehr Regenwasser aufnehmen muss.

Abhilfe schaffen Ökopflaster, die das Wasser schneller abfließen lassen, was Pfützen und Überschwemmungen im heimischen Außenbereich entgegenwirkt.

Hierfür bieten Baustoffhersteller unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten an. Die Elemente aus robustem Betonstein zeichnen sich durch ihre natürliche Entwässerungsfunktion aus. Denn durch eine fünf bis zehn Millimeter große Versickerungsfuge kann das Regenwasser sicher und schnell

abfließen. Diese Eigenschaft ist durch Gutachten bestätigt und es werden in der Regel sämtliche kommunale Anforderungen erfüllt.

Das Regenwasser wird durch die Ökopflastersteine direkt ins Erdreich abgeleitet, was die öffentliche Kanalisation entlastet. Eigentümer sollten dabei die gesplittete Abwassergebühr im Blick behalten. Denn neben dem Frischwasserverbrauch werden Abwassergebühren nach dem Versiegelungsmaßstab fällig. Das Regenwasser, das vom Grundstück in die Kanalisation fließt, muss bezahlt werden. Sinkt es aber dank der Ökopflaster direkt ins Erdreich ab, entfallen weitere Abwassergebühren.

Ökopflaster haben aber nicht nur einen hohen Nutzwert, sondern sehen auch top aus. Ob betonglatte Oberflächen für urbane Optik, Landhaus-Charme oder mediterranes Lebensgefühl – nahezu jede

Fläche lässt sich mit Ökopflastersteinen hochwertig gestalten. Weitere Informationen und Inspirationen zum Thema Ökopflaster

bekommen Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort aber auch online unter zum Beispiel www.kann.de/oekopflaster. (txn)



Wasser, das vom Grundstück in die öffentliche Kanalisation fließt, kostet Geld. Foto: Adobe Stock

Besuchen Sie unsere Baustoffwelten

VOM KELLER BIS ZUM SCHORNSTEIN

- › Hoch- und Tiefbau
- › Bedachungen
- › Türen, Fenster, Garagentore
- › Parkett, Laminat, Designböden
- › Fliesen
- › GaLa-Bau



Raiffeisen

Weser-Elbe eG BAUSTOFFE



Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in
Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0
Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52
Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857
Folge uns auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de

ARBEITS- UND BAUMASCHINEN-VERMIETUNG

Prietz & Co
Cuxhaven
KFZ-Handel + Service

Grodener Chaussee 36

Tel. 04721 24025

Und jetzt zu uns!

KRETHE
FENSTER ♦ TÜREN ♦ WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/93420 • Fax 934222
E-Mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de

Insektenschutz an der Terrassentür hält Mücken und Co. wirksam draußen

Sommerversnügen ohne Störenfriede

Große Türen für Balkone, Terrassen oder Wintergärten, die sich weit öffnen und zur Seite schieben lassen, sind in der warmen Jahreszeit ein echter Vorteil. Allerdings lassen auch die unerwünschten Begleiterscheinungen des schönen Wetters nicht allzu lange auf sich warten. Mücken, Fliegen, Spinnen und Co. bevölkern nicht nur den Garten, sondern dringen durch die weiten Öffnungen auch ins Haus oder die Wohnung ein.

Lückenloser Schutz

Insekten sind in der Natur unverzichtbar. Deshalb sind tierfreundliche Lösungen gefragt, mit denen sie sich aus dem Haus fernhalten lassen. Türen und Fenster permanent geschlossen zu halten, ist allerdings keine Lösung – genauso wenig wie der vorschnelle Einsatz von Chemie. Stattdessen sorgen nahezu unsichtbare Insekten-

schutzgewebe für ein mückenfreies Zuhause, auch an breiten Türöffnungen und Schiebeanlagen.

Wichtig für die Wirksamkeit eines Insektenschutzes ist es allerdings, dass er auf Maß gefertigt wird und die Öffnung lückenlos ohne Schlupflöcher abdeckt. Es ist deshalb empfehlenswert, sich von Fachhändlern beraten zu lassen, die vor Ort Maß nehmen und alles ganz exakt anassen.

Bequeme, einfache Handhabung

Trotz Insektenschutz möchten die Bewohner natürlich beliebig zwischen Innen und Außen wechseln können. Schiebeanlagen und Pendeltüren lassen sich per Hand öffnen oder schließen, teilweise ist die Bedienung sogar per Fuß möglich – praktisch, wenn man gerade ein vollbeladenes Tablett nach draußen tragen möchte. Schiebesysteme zeichnen sich durch eine geringe Einbautiefe

aus. Und für vierbeinige Mitbewohner lässt sich eine Katzenklappe einplanen. Auch Licht und Frischluft gelangen ungehindert ins Haus, denn moderne Gewebe sind so dünn, dass sie für das Auge kaum sichtbar sind. Eine spezielle Struktur minimiert zudem Luftverwirbelungen am Gewebe, sodass auch bei niedrigen Windstärken jederzeit eine hohe Luftdurchlässigkeit für ein gesundes Raumklima gegeben ist. (DJD/GA)



Zutritt nur für erwünschte Gäste: Ein maßgeschneiderter Insektenschutz für Terrassen- und Schiebetüren hält Krabbler und Summer wirksam fern. Foto: DJD/Neher Systeme

Immer ein angenehmes Klima ohne Zugluft

Wenn sich Räume im Sommer zu stark aufheizen, wünschen sich viele eine Klimaanlage. Vor der Anschaffung sollten jedoch in jedem Fall das Für und Wider der verschiedenen Systeme abgeglichen werden.

Wie soll der Luftaustausch erfolgen? Hausbesitzer haben die Wahl zwischen zwei Systemen: Zentrallüftungen versorgen das gesamte Haus mit frischer Luft, während dezentrale Geräte ausgewählte Räume lüften. Diese lassen sich auch nachträglich schnell vom Fachmann installieren, da kein Lüftungskanalssystem notwendig

ist. Professionelle Klimaanlage kühlen darüber hinaus die Räume. Im Vergleich mit einem einfachen Klimagerät aus dem Baumarkt laufen sie geräuschlos, ohne Zugluft und deutlich energiesparender. Damit Lüftungsanlagen oder Klimaanlage effektiv arbeiten, ist der Fachmann gefragt. Entsprechende Handwerksunternehmen sind spezialisiert auf nachhaltige Klimatechnik. Außerdem beraten die Experten auch über Fördermittel. Denn für den Einbau von moderner Haustechnik kann es in bestimmten Fällen zinsgünstige Darlehen und Investitionskostenzuschüsse von der KfW-Bank



geben. Wichtig vor allem ist eine professionelle Wartung der Klimaanlage. Sie sollte jedoch ausschließlich von einem Fachunter-

nehmen durchgeführt werden, um die Langlebigkeit der Anlage zu gewährleisten. (txn)

Wieandt – service & Wittig Kältetechnik GmbH



- Elektro
- Hausgeräte
- Antennen
- Kundendienst

- Beratung
- Verkauf

Miele
PROFESSIONAL

- Kälte-, Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Pumpenservice
- Elektro-Maschinen-Reparatur
- Gewerbeküchen



Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900



Schlüsseldienst

Pauli Schlüsseldienst e.K.

Einrichterunternehmen von mechanischen Sicherheitseinrichtungen des Landeskriminalamtes Niedersachsen
Beratung, Reparatur & Verkauf
Tag und Nacht

Tel. 04721 34004

Cleveres Spiel mit Licht und Schatten

Moderne Sonnenschutzsysteme passen sich dem individuellen Wohnbedarf an

Der häufige Wechsel von Licht und Schatten kann nicht nur im Homeoffice lästig sein, sondern auch bei der Entspannung bei einem guten Buch oder Film. Daher hängt die Wohnqualität auch mit davon ab, wie der Einfall des Sonnenlichts in die eigenen vier Wände gesteuert wird.

Gesteuerter Lichteinfall

Entscheidend dafür ist die Nutzung der Innenräume, denn im Schlafzimmer soll es meist kühl, dunkel und ruhig sein, in der Küche und im Arbeitszimmer ist blendfreies Tageslicht gefragt und im Wohn- sowie Kinderzimmer sollte der Lichteinfall nicht nur blendfrei sein und vor Überhitzung der Räume bewahren, sondern auch Sichtschutz vor neugierigen Blicken bieten.

Für jeden Bedarf die passende Auswahl bieten zum Beispiel moderne Rollläden. So lassen sich viele Modelle auch mit sogenannten Lichtschienen ausstatten. Dabei werden einzelne Lamellen der Rollläden durch Profile mit einer siebartigen Struktur ersetzt, durch die in die Innenräume – trotz heruntergelassenem Rollladen – gesundes Tageslicht wie bei einem angenehmen Laubschatten unter Bäumen einfällt.

Die Bewohner sind in jedem Fall vor unerwünschten Blicken von Nachbarn und Passanten ebenso geschützt wie vor einer Blendwirkung des Sonnenlichts und einer starken Erwärmung der Räume.

Intelligente Steuerung

Wer möchte, kann auch außen liegenden und innen liegenden Sonnenschutz kombinieren, denn auf



Rollläden mit Lichtschienen lassen Tageslicht nach innen, ohne zu blenden oder die Räume aufzuheizen. Foto: DJD/Schanz Rollladensysteme

diese Weise lässt sich der Lichteinfall ebenfalls anpassen. Damit entsteht nicht nur zwischen dem Rollladen und der dahinter liegenden Fensterscheibe eine isolierende Luftschicht, sondern auch durch Plissees oder Rollos an der Innenseite der Glasscheibe. So lässt sich in der kalten Jahreszeit nicht nur Heizenergie und damit CO₂ einsparen, sondern auch in der warmen Jahreszeit der Wohnkomfort erhöhen.

Wer seine Beschattungslösungen dabei per Zeitschaltuhr, Smart-home-System oder Sensoren steuert, lenkt den Tageslicheinfall

besonders effektiv. Selbst wenn niemand zu Hause ist, wird so verhindert, dass die Innenräume im Winter stark auskühlen oder sich im Sommer über Gebühr aufheizen.

Übrigens werden dadurch auch Pflanzen, Möbel oder andere

Einrichtungsgegenstände vor schädlicher UV-Strahlung bewahrt. Zeitgemäße Sonnenschutztechnik kann auch problemlos nachgerüstet werden. Unter Umständen gibt es dafür sogar eine Finanzspritze über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) von Vater Staat. (DJD)

Möchten Sie nächstes Mal dabei sein?

Die nächsten Termine:

» 25. Juli 2024

» 07. November 2024

Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder rufen Sie uns an!

Sandra Tocha

stocha@cuxonline.de, 0 47 21-585 209

Sascha Michels

smichels@cuxonline.de, 0 47 21-585 301



Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de



Ihr Spezialist für Um & Aufbauten von Spezialfahrzeugen für Baugewerke und andere

manikowski
Cuxhaven



Sprechen Sie uns an:



Detlef Schulze

Verkaufsleitung

Nutzfahrzeuge

Tel: 04721/737-103



Robert Lauskan

Verkauf Nutzfahrzeuge

Tel: 04721/737-125

www.manikowski.de

Das Ziel: Ein klimaneutrales Stromnetz



In vielen Orten Deutschlands arbeiten Netzbetreiber daran, unser Stromnetz aus- und umzubauen. Foto: xijian/istockphoto.com/akz-o

Deutschland hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. Bis dahin wird immer mehr Strom aus erneuerbaren Quellen durch unser Stromnetz fließen – vor allem aus Wind- und Sonnenenergie. Zusätzlich zum Klimaschutz bedarf es dazu einer geeigneten Strominfrastruktur. Wie kann unser Stromnetz den Anforderungen der Energiewende gerecht werden?

Klimaschutz und Unabhängigkeit
Je mehr Energie wir in Deutschland aus Wind und Sonne erzeugen,

desto unabhängiger werden wir von Energieimporten. Die Energiekrise nach dem russischen Angriff auf die Ukraine hat nachdrücklich gezeigt, welche Folgen es haben kann, wenn Staaten stark von Energieimporten abhängig sind. Die Erzeugung und der Transport von erneuerbarem Strom in einem „Klimaneutralitätsnetz“ ermöglicht demgegenüber eine größere Unabhängigkeit.

Nur so wird es gelingen, aus Energieträgern wie Kohle und Kernkraft auszusteigen. Jeder weiß: Diese

Arten der Energieerzeugung sind mit enormen Umweltrisiken verbunden.

Auf grüne Energien setzen

Wer auf grüne Energien setzt, produziert keinen über Jahrtausende strahlenden Abfall und muss keine Tagebaue betreiben. Windräder und Photovoltaikanlagen beeinträchtigen die Artenvielfalt außerdem deutlich weniger. Und: Der Ausstieg aus den fossilen Energien bedeutet neben dem Schutz unseres Klimas auch eine bessere Luftqualität – und senkt

damit im ganzen Land das Risiko für Atemwegserkrankungen. Denn fossile Kraftwerke stoßen nicht nur klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) aus, sondern auch giftiges Stickstoff- und Schwefeloxid. Diese Emissionen können beispielsweise Atemwegsprobleme verursachen und bewirken, dass Böden und Gewässer übersäuern.

Klimaneutralität braucht den Netzausbau

Die genannten Vorteile lassen sich allerdings nur unter einer Bedingung nutzen: mit dem Ausbau unserer Stromnetze. Denn die klimaneutralen Energieträger erzeugen nicht immer die gleiche Menge an Energie.

Außerdem wird es in Zukunft viele dezentrale Energieerzeugungsanlagen geben statt weniger großer Kraftwerke wie bisher.

Windparks in das Stromnetz integrieren

Windparks befinden sich meist in ländlichen Regionen Nord- und Ostdeutschlands – und nicht in Regionen mit hohem Verbrauch wie Nordrhein-Westfalen und Bayern. Dorthin muss der Strom fließen können. Und weil die Erzeugung stärker schwankt, muss der „Netzpuffer“, der große Strommengen flexibel aufnehmen und verteilen kann, größer sein. Dazu müssen wir unser Stromnetz aus- und umbauen. Daran arbeiten die Netzbetreiber aktuell an vielen Orten in Deutschland. (akz-o)

**1KOM
MA 5°** BREMER-
HAVEN
HAUSMESSE

Wie dein Zuhause
enkeltauglich wird und
deine Energiekosten
halbiert werden.
Mindestens.

LIVING ON WIND AND SUNLIGHT FOREVER FOR FREE

Bad Bederkesa – Drangstedter Str. 37
26.05.2024 10.00–16.00 UHR

Was dich erwartet:

- Infovorträge um 11 + 14 Uhr
- Thema: Energiewende machen und profitieren von:
 - Solar-Rendite
 - Heizungs-Förderung
 - Dynamischem Stromtarif mit Preisgarantie
- Beratungs- und Fragerunde
- Tombola mit tollen Gewinnen
- Kaffee, Kekse, Butterkuchen



JETZT ANMELDEN!

Regenwasser speichern & optimal nutzen

Trinkwasser ist ein teures Gut und sollte nicht für Gartenpflanzen verwendet werden

Zu warme Winter, lange Hitzeperioden in den Sommermonaten und zunehmende Wetterextreme mit Sturm und Starkregen: Einen Vorgeschmack auf die Auswirkungen des Klimawandels haben viele Haus- und Gartenbesitzer bereits in den vergangenen Sommern bekommen. Nicht nur Rasenflächen vertrocknen, sondern auch Bäume und Sträucher.

Um an niederschlagsreichen Tagen Regenwasser für Trockenperioden zu sammeln, empfiehlt der Naturschutzbund Deutschland (Nabu), an Haus- und Schuppendächern gleich mehrere Regentonnen aufzustellen, um das kostbare Nass aufzufangen.

Umweltfreundliche und robuste Erdspeicher

Noch effektiver lässt sich Regenwasser aber über Erdspeicher sammeln. Für den Einbau gibt es verschiedene Möglichkeiten. Auch für kleine Gärten bieten Hersteller mit einem zweigeteilten Regenwassertank eine besonders leicht einzubauende Lösung. Die robusten Tanks aus umweltfreundlichem, recyceltem Polypropylen fassen 2.000 Liter, passen durch



Über eine Dachfläche von 100 m² lassen sich bis zu 80 m³ Wasser im Jahr auffangen. Foto: Willowpix/iStock.com/Intewa/akz-o

jede Tür und können mit Koppelsätzen mit beliebig vielen Tanks verbunden werden. Dank geringem Gewicht und flachem Aufbau kann so ein Erdspeicher mit ein wenig Geschick und ganz ohne schweres Gerät selbst eingebaut werden. Bis zu 80 Kubikmeter Wasser lassen sich so über eine Dachfläche von

100 Quadratmetern im Jahr auffangen. Und das Beste: Die Anschaffungskosten von knapp 500 Euro sind schnell wieder über die eingesparten Trink- und Abwasserkosten reingeholt.

Wässern und Mulchen

Damit das aufgefangene Regenwasser optimal genutzt wird, ist es

ratsam, am besten frühmorgens oder spätabends zu gießen. Außerdem gilt: lieber intensiver und dafür nicht so häufig wässern. So kann die Feuchtigkeit die tieferen Wurzelbereiche besser erreichen.

Noch wichtiger aber ist das Mulchen. Die Abdeckung freier Bodenflächen mit Rasenschnitt oder Laub hält die Feuchtigkeit länger im Boden und sorgt für zusätzliche Nährstoffe.

Außerdem sollte der Rasen nicht zu kurz geschoren werden, weil er dann anfälliger für Trockenheit ist. Wer das Gras wachsen lässt, muss weniger wässern. Tatsächlich kommt eine Wildblumenwiese meist sogar ganz ohne Bewässerung aus. Auch heimische Gehölze und Stauden, wie Feldahorn oder Wiesensalbei, kommen mit Trockenheit weitaus besser zurecht als Exoten wie Hortensie und Rhododendron. (akz-o)



Dank geringem Gewicht und flachem Aufbau kann so ein Erdspeicher mit ein wenig Geschick und ganz ohne schweres Gerät selbst eingebaut werden. Foto: Intewa/akz-o



Dank geringem Gewicht und flachem Aufbau kann ein Erdspeicher ganz ohne schweres Gerät problemlos selbst eingebaut werden. Foto: Intewa/akz-o



GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENPFLEGE

STRASSENREINIGUNG

STRAHLTECHNIK

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328
mabau-cux.de

Fahren Sie ruhig in den Urlaub! WIR MACHEN DAS BAD!

© medienzentrum-stade.de

IN NUR
SCHRITTEN ZUM
TRAUMBAD! 5

Mit einem Klick auf
www.badstudio-roendigs.de
sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten
Ihr Bad gestalten.



NEU Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem
Bad-Budgetrechner ihr Traumbad.



400 m² Ausstellung
40 Musterbäder

1. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, besuchen Sie unsere Ausstellung, oder rufen Sie uns einfach an.

2. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.

3. Nun beginnt in unserem Büro die Vorplanung: Hier berechnen wir alle Kosten für Verlegematerial und Handwerkerleistungen. Das gilt für alle in Frage kommenden Handwerker wie z.B. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maurer, Maler, Tischler, Zimmermann, Fensterbauer usw.

4. Nach der Kostenermittlung vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, möglichst mit Ihrem Partner, bei uns in der Ausstellung. Hier beginnt nun die eigentliche Planung und Beratung. In

aller Ruhe suchen wir mit Ihnen alle Artikel aus und planen speziell nach Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen Ihr individuelles Badezimmer – auch barrierefrei. Wenn alles ausgesucht ist, bekommen Sie von uns sofort einen Festpreis für Ihr komplettes Traumbad.

5. Nach Ihrer positiven Entscheidung legen wir sogleich einen Einbautermin fest. Wir renovieren staubfrei mit Auslegung von Schutzvlies auf allen Laufwegen und Treppen. Für die Staubabsaugung benutzen wir einen Airclean (einen großen Staubsauger mit Wasserspülung), in Verbindung mit speziellen Staubschutztüren. Die komplette Renovierung, mit allen Gewerken, dauert je nach Größe des Bades ca. 6 bis 10 Arbeitstage und Sie haben nur einen Ansprechpartner.

**PFLEGEKASSEN-
ZUSCHUSS**

BIS ZU

4.000 €

PRO PERSON SICHERN!

**SPRECHEN SIE
UNS AN.**

Aus der Kollektion von HSK Duschcabinebau KG
(präsentiert von Badstudio Röndigs)



Badstudio
RÖNDIGS

© HSK Duschcabinebau KG